

Presseinformation
Münster, 3. Juni 2024

WestLotto unterstützt Lernort Preußenstadion mit 10.000 Euro

Das drohende Aus abgewendet

- Gemeinnütziges Projekt kann fortgesetzt werden
- Demokratie, Fairplay und Toleranz fördern
- Zeichen für andere Unternehmen setzen

WestLotto unterstützt den Lernort Preußenstadion mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro und hilft in einer schwierigen finanziellen Phase, das Fortbestehen des sozial-pädagogischen Projekts der Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH zu sichern. Die staatliche Lotterie mit Sitz in Münster bleibt damit ihrer Linie treu, gemeinnützige Organisationen in Nordrhein-Westfalen nach Kräften zu fördern.

Gutes Konzept, hohe Nachfrage, zu wenig Geld – das war vor kurzem noch die Situation des Lernort Preußenstadion, das Teil des sozial-pädagogischen Fanprojekts Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH ist. Kurzum: Das gefragte Angebot stand vor dem Aus. „Als wir über die örtlichen Medien davon erfuhren, war uns sofort klar, dass wir hier helfen müssen“, sagt Ninja Rietz aus der WestLotto-Unternehmenskommunikation. „Ein Projekt, das das Demokratieverständnis fördert und das Gemeinwesen stärkt, darf besonders in diesen Zeiten nicht sterben.“

Übergreifende Ziele des Angebots sind die Förderung demokratischer Einstellungen und der aktiven Toleranz junger Menschen. Jugendliche und junge Erwachsenen sollen lernen, ihre Werte selbstbewusst zu vertreten, für sie einzustehen und im Ergebnis damit aktiv an demokratischen Prozessen mitzuwirken – sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt. Durch das pädagogische Format des interaktiven Workshops wird diskriminierenden Einstellungen und letztlich auch Gewalt präventiv entgegengewirkt.

Jan Becker, pädagogischer Mitarbeiter des Lernorts Preußenstadion: „Im Laufe der Zeit ist es uns gelungen, das Preußenstadion auch als außerschulischen Lernort für Schulklassen zu etablieren. Junge Menschen können sich bei uns beispielsweise im Rahmen von Projekttagen neben ihrer persönlichen Entwicklung gesellschaftlich relevanten Themen wie Demokratie- und Wertevermittlung, Antidiskriminierung, den Sozialen Medien und Teamwork widmen – und das frei von Leistungsdruck.“ Hintergrund sei, dass viele gesellschaftliche Themen bei den Jugendlichen oft mit Unsicherheit und Vorurteilen aufgeladen sind. „In einem durchorganisierten Schullalltag kann das häufig nicht angemessen bearbeitet werden. Nicht selten sind Konflikte die Folge“, so Becker.

Genau hier setzt Lernort Preußenstadion an. Denn gerade der Fußball bietet diverse Anknüpfungspunkte, um lebensweltorientiert mit den Jugendlichen in den Austausch zu gehen und Vorurteile aufzubrechen. FairPlay und Toleranz sind in diesem Zusammenhang entscheidende Stichworte. Werte, die auch für WestLotto höchste Priorität genießen. Ninja Rietz: „Vielleicht konnten wir mit unserem Engagement auch ein Zeichen für andere Unternehmen setzen, sich vor Ort für tolle Projekte zur Stärkung von Respekt, Demokratie und sozialem Engagement einzusetzen.“

Bildzeile: Edo Schmidt (l.), Leiter FANport, Leo Heider (2.v.l.), Mitarbeiter Lernort Preußenstadion und Jan Becker (r.), Koordination Lernort Preußenstadion freuen sich über die WestLotto-Spende, die Ninja Rietz aus der WestLotto-Unternehmenskommunikation nun symbolisch übergeben hat. (Foto: *Lernort Preußenstadion*)

Weitere Infos gibt's hier: [WestLotto-Newsroom](#).

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com